



### Rückenwind für den Klimaschutz: Neue kostenlose Wegeheld-App für freie Rad- und Gehwege wird auf der VELOMesse vorgestellt

**Berlin, 28.03.2014**

**Berlin, 28.03.2014. Mit großer Unterstützung verkehrspolitischer Verbände geht die neue Wegeheld-App an den Start: Jetzt kann jeder Verkehrsteilnehmer für freie Wege sorgen. Die neue App wird am Samstag auf der VELOMesse in Berlin vorgestellt und steht nächste Woche bei Google Play zum kostenlosen Download bereit.**

Unsere Städte sollen klima- und menschenfreundlicher werden – darum braucht der Fahrradverkehr massiven Rückenwind. Die Klimaschutzziele der Städte lassen sich verwirklichen, wenn der Radverkehr verdoppelt wird. Dafür müssen Fahrradfahrer sicher und sorglos fahren können – sie brauchen freie Wege im Stadtverkehr.

Die neue Wegeheld-App ist ein erster Schritt. Wer sieht, dass Wege blockiert, Radfahrer behindert oder Kinder im Verkehr gefährdet werden – kann einfach die Wegeheld-App aktivieren und den Vorfall im Internet veröffentlichen. So auch kann jeder Fußgänger, jede Mutter mit Kinderwagen und jeder Rolli-Fahrer für freie Wege und ein reibungsloses Miteinander sorgen. Denn Fehlverhalten ist kein Kavaliersdelikt.

„Wer Falschparker anspricht, wird wüst beschimpft. Die Wegeheld-App bringt die Idee guter Nachbarschaft auf die Straße: Erst mit freundlichen Hinweisen, aber notfalls auch konkreter“, so Heinrich Strößenreuther, Initiator und Geschäftsführer der Agentur für clevere Städte.

Mit der Wegeheld-App wird der Vorfall für alle Menschen blitzschnell transparent: Wer andere behindert oder gefährdet, bekommt einen Eintrag auf der WegeAlarm-Internet-Karte auf [www.wegeheld.org](http://www.wegeheld.org). Der Vorfall kann auch bei Facebook und Twitter gepostet werden. Und besonders krasse Fälle können an das zuständige Ordnungsamt weitergeleitet werden.

Breite Zustimmung bekommt die Idee aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden: „Mit der Wegeheld-App wird die Falschparkerei sichtbar und fordert zum politischen Handeln auf“, sagt etwa Dr. Angelika Zahrnt, Ehrenvorsitzende des BUND. Weitere Unterstützer sind unter anderen Prof. Uwe Schneidewind, Präsident des Wuppertal-Instituts für Klima, Umwelt, Energie und zahlreichen Persönlichkeiten aus den Verbänden VCD, VDV, VBB, BSK, FUSS, DUK und Berliner Behinderten-Sportverband. Ulrike Saade, Veranstalterin der VELOMesse Berlin: „Ich unterstütze die Initiative, weil es Zeit für bessere Städte mit mehr freien Rad- und Gehwegen ist.“

*Die Wegeheld-App wird auf der VELOMesse Berlin in Halle 12, Stand 610 am Samstag, 29.03.14, um 11 Uhr auf dem Stand der Agentur für clevere Städte vorgestellt. Im Laufe der kommenden Woche wird sie im Google Play kostenlos erhältlich sein.*

**Über Wegeheld:** Freie und sichere Wege sind ein Muss für attraktive, menschen- und klimafreundliche Städte. Um **mehr Fairness im Verkehr** zu erreichen, haben wir die kostenlose Smartphone-App „Wegeheld“ entwickelt. Mit dieser App kann jeder ein Fahrzeug, das seine Wege blockiert, in die Öffentlichkeit bringen. Mit wenigen Klicks ist – anonymisiert – das Foto plus Kommentar im Netz. Wegeheld ist eine politische Initiative, angestoßen von dem Verkehrsberater Heinrich Strößenreuther, der seit 20 Jahren zu Mobilitäts- und Nachhaltigkeitsfragen im Deutschen Bundestag, bei Greenpeace sowie der Deutschen Bahn arbeitete.

Die Wegeheld-App ist eine politische Initiative der Agentur für clevere Städte. Mehr dazu unter [www.wegeheld.org](http://www.wegeheld.org)

Agentur für clevere Städte  
UG (haftungsbeschränkt)  
Galvanistraße 10  
10587 Berlin

Geschäftsführer  
Heinrich Strößenreuther  
Sitz Berlin, HRB 153487 B  
Amtsgericht Charlottenburg

Gemeinnützigkeit in Prüfung

[hs@clevere-staedte.de](mailto:hs@clevere-staedte.de)  
[www.clevere-staedte.de](http://www.clevere-staedte.de)  
0160 – 9744 2395